



Martin Huber, Annette Démarais

Vorstadt Variété 2020/21 «¡Viva España!»
Corona Schutzkonzept

1 Ausgangssituation

Trotz der aktuellen Corona-Situation wollen die Mitwirkenden des Vorstadt Variétés (Künstlerinnen und Künstler, Mitarbeiter der Bühnentechnik und Beleuchtung, Personal des Restaurants) das 31. Programm an den geplanten 30 Daten von Anfang November 2020 bis Ende Januar 2021 realisieren.

Von Anfang an stand fest, dass eine substantielle Reduktion der angebotenen Sitzplätze pro Vorstellung notwendig ist und dass aus finanziellen Gründen nur die neun bereits vor der Coronakrise engagierten Künstler mitwirken sollen.

Das Programm mit dem Titel «¡Viva España!» ist schon weitgehend vorbereitet. Die bisherigen Sponsoren machen wieder mit, sind jedoch zum Teil zurückhaltend mit der Einladung von Gästen oder mit der Zusage für Geschlossene Vorstellungen, zum Teil dafür sehr grosszügig mit der finanziellen Unterstützung. So oder so werden wir finanziell auf die Reserven zurückgreifen müssen, um den Künstlerinnen und Künstlern die versprochene Gage auszahlen zu können.

2 Zielsetzungen

Es geht darum, unter Beachtung der zur Eindämmung der Corona-Pandemie aktuell geltenden Vorschriften und Erkenntnisse ein Schutzkonzept für das Vorstadt Variété zu entwickeln, das die Risiken für die Besucherinnen und Besucher, für das Personal des Restaurants und für die Mitwirkenden des Variétés minimiert, ohne dabei die bekannte Qualität der Darbietungen zu beeinträchtigen. Die in diesem Konzept vorgesehenen Massnahmen müssen in allen 30 Vorstellung durchgesetzt werden.

Es geht aber auch darum, sich rechtzeitig gedanklich auf mögliche Krisenfälle vorzubereiten, um bei Eintreten einer Krise vernünftig und rasch zu handeln.

3 Massnahmen beim Vorverkauf

3.1 Schutzmassnahmen für das Personal

Die Schutzmassnahmen für das Personal beim Vorverkauf (Schutzmaske, Plexiglas-scheibe, Abstandsmarkierungen, 1 Flasche Sterilium zur regelmässigen Desinfektion der Hände) sind rechtzeitig vor Beginn des Vorverkaufs einzurichten. Ausserhalb der Vorverkaufszeiten dürfen keine Billette gekauft oder abgeholt werden.

3.2 Telefonisch bestellte Billette

Telefonisch bestellte Billette sind rechtzeitig vor der betreffenden Vorstellung ausschliesslich während den Vorverkaufszeiten abzuholen oder werden ausnahmsweise

auswärtigen Besuchern per Post gegen Rechnung zugestellt. Es gibt keine Abendkasse.

3.3 Platzwahl für die Besucher

Grundsätzlich können die Besucher selbst festlegen, welche Plätze sie kaufen wollen. Ein Umplatzen durch die Vorverkaufsstelle bleibt vorbehalten, wenn dadurch die Corona-Abstandsregeln besser eingehalten werden können.

3.4 Registrieren aller Besucher

Vor dem Kauf der Billette sind von jedem Käufer in einem Formular Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer und E-Mail Adresse einzutragen (Beilage). Diese Daten dienen einem allfälligen Contact Tracing, aber auch der allfälligen Rückerstattung der bezahlten Ticketpreise, falls eine Vorstellung abgesagt werden muss. Die ausgefüllten Formulare werden mindestens bis zwei Wochen nach der betreffenden Vorstellung aufbewahrt.

3.5 Corona Hinweise für die Besucher

Mit den Corona-Hinweisen werden die Besucher mit den im Vorstadt Variété geltenden Regeln aufmerksam gemacht. Mit im Prinzip immer dem gleichen Wortlaut wird auf diese Regeln hingewiesen (Beilage «VV20 Corona Hinweise»):

- bei der Vorverkaufsstelle auf einem gut sichtbaren Plakat,
- auf einem Merkblatt, das jedem Besucher beim Vorverkauf abgegeben wird und zusätzlich darauf hinweist, dass Besucher, die Grippe Symptome spüren, zuhause bleiben sollen.
- auf einer speziellen Seite im Programmheft,
- vor der Vorstellung auf dem Plakat beim Eingang.

4 Massnahmen im Zuschauerbereich

4.1 Definition des Zuschauerbereiches

Zum Zuschauerbereich gehören

- die Aussenterrasse,
- der Eingangsbereich mit Garderobe,
- der Zuschauerraum,
- der Gang bis zu den Toiletten,
- die Toiletten.

4.2 Beschränkung der Sitzplätze, Bestuhlungsplan

Maximal werden in einer Vorstellung 48 Sitzplätze angeboten, was der normalen Bestuhlung des Restaurants entspricht.

Der Bestuhlungsplan, der während der Vorstellung gilt, ist so ausgelegt, dass alle Zuschauer gerade nach vorn blicken können (Beilage «Corona Bestuhlungsplan»).

Die Platznummern sind so angebracht, dass sie für den Besucher auf ersten Blick beim Eintritt in den Zuschauerraum erkannt werden können.

4.3 Belüftung des Zuschauerraumes

Der Zuschauerraum ist vor und nach der Vorstellung über die Fenster genügend zu lüften.

Die künstliche Belüftung versorgt nach Auskunft der verantwortlichen Lüftungsfirma A. Dietrich AG, Beringen, den Zuschauerraum ausschliesslich mit Aussenluft. Diese Lüftung muss während der ganzen Dauer des Abends voll eingeschaltet sein.

4.4 Maskenpflicht

Für alle Personen (Zuschauer, Personal Restaurant, Mitwirkende Variété), die im Zuschauerbereich stehen oder gehen, gilt Maskenpflicht.

Auch während der Vorstellung gilt für alle Personen im Zuschauerraum Maskenpflicht. Ausnahme beim Trinken und Essen während der Vorstellung.

Nach der Vorstellung dürfen beim Essen und Trinken die Zuschauer an ihrem Sitzplatz die Maske abziehen.

Den Besuchern, die keine Maske dabei haben, werden unentgeltlich Masken zur Verfügung gestellt.

Auf einem Plakat beim Eingang wird auf die Maskenpflicht hingewiesen. Das Plakat macht auch auf die übrigen «Corona Hinweise» aufmerksam.

4.4 Wartende Besucher vor der Vorstellung

Damit die Zahl der vor der Eingangstür wartenden Besucher möglichst klein gehalten werden kann, ist die Türöffnung bereits 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn (bisher 30 Minuten).

Auf der Aussenterrasse werden am Boden im Abstand von 1.5 m gelbe Markierungen angebracht.

Ebenfalls auf der Aussenterrasse stehen auf einem Tisch 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn unter einen Regenschirm Desinfektionsflüssigkeit, Hygienetüchlein und ein Abfallkübel bereit, damit sich die Wartenden selbst bedienen können.

Durch ein grosses Plakat auf der Aussenterrasse werden die Besucher gebeten, ihre Billette bereit zu halten und sich für die Garderobe ihre Platznummern zu merken.

4.5 Abendkasse

Es gibt keine Abendkasse. Telefonisch bestellte Billette sind rechtzeitig vor der betreffenden Vorstellung ausschliesslich während den Vorverkaufszeiten abzuholen oder werden ausnahmsweise auswärtigen Besuchern per Post zugestellt.

4.6 Garderobe für die Besucher

Im Eingangsbereich werden an der bestehenden Garderobe und an einer zusätzlichen Garderobe im Eingangsbereich gut sichtbare Nummern angebracht. Die Nummern entsprechen den Nummern der Sitzplätze. Die eintreffenden Besucher werden auf dem Plakat beim Eingang und durch die Person, welche den Eingangsbereich betreut,

aufgefordert, ihre Mäntel und Jacken selbst an die ihrem Sitzplatz entsprechende Nummer aufzuhängen und dann direkt zu ihrem Sitzplatz zu gehen.

4.7 Gestaltung und Betreuung des Eingangsbereichs

Bei der Eingangstür steht eine Person, welche die Besucher begrüsst, auf die Punkte des Corona Plakates aufmerksam macht, allenfalls Hygienemasken abgibt und dafür sorgt, dass es im Eingangsbereich und an der Garderobe keinen Stau gibt.

5 Restaurationsbetrieb

5.1 Grundsatz

Es gelten im Restaurationsbetrieb die gleichen Hygieneregeln wie an normalen Tagen im Restaurant (inkl. Reinigung der Tische, Stühle, Toiletten etc.).

5.2 Präsenz im Zuschauerraum

Die Präsenz des Personals im Zuschauerbereich ist jeweils so kurz wie möglich zu halten.

5.3 Maskenpflicht

Solange sich das Personal des Restaurants im Zuschauerbereich bewegt, besteht Maskenpflicht.

5.4 Angebotene Speisen vor und während der Vorstellung

Vor und während der Vorstellung angebotene Speisen sind eingepackt.

5.5 Schriftliche Bestellungen vor der Vorstellung für das Essen nach der Vorstellung

Die üblichen Formulare zum Bestellen des Essens nach der Vorstellung und Bleistifte zum Ausfüllen der Formulare liegen auf den Tischen bereit. Die Bleistifte sind nach Gebrauch zu desinfizieren. Nicht gebrauchte Formulare sind zu vernichten.

5.6 Kassieren der Konsumation

Die Konsumation wird am Tisch kassiert.

6 Programmhefte

Programmhefte liegen wie üblich zur Selbstbedienung auf.

Im Programmheft wird auf die wichtigsten, Corona bedingten Regeln hingewiesen.

Nach der Vorstellung liegen gebliebene Programmhefte, die gut erhalten sind, können nach Ablauf von 48 Stunden wiederverwendet werden.

7 Massnahmen zum Schutz der Mitwirkenden (Künstler und Technik)

7.1 Maskenpflicht

Vor und nach der Vorstellung besteht auch für die Mitwirkenden im Zuschauerbereich Maskenpflicht. Hinter der Bühne und in den Künstlergarderoben ist die Maske fakultativ.

7.2 Anordnung der Künstlergarderoben

Die Künstlergarderoben verteilen sich im Keller und im ersten Stock auf sechs verschiedene Räume und sind teilweise durch Wände abgetrennt. Auch während den Spielpausen sind unter den Mitwirkenden die Abstände einzuhalten.

7.3 Abstand von den Besuchern

Die Mitwirkenden halten Abstand zu den Besuchern.

Die im Bühnenboden eingelassenen Lüftungsbleche markieren den vorderen Bühnenrand. Die vorderste Stuhlreihe der Zuschauer ist am Boden weiss zu markieren, so dass der Abstand zu den Künstlern gewahrt werden kann.

Bei musikalischen Auftritten sind die Blasinstrumente im hinteren Teil der Bühne einzusetzen.

7.4 Auftritte im Publikum

Bei Auftritten im Publikum (zum Beispiel mit der Geige) muss eine Maske getragen werden. Auftritte beim vorderen und beim hinteren Eingang sind möglich, sofern ein Abstand von 1.5 m zum nächstsitzenden Zuschauer eingehalten werden kann.

7.5 Keine Zuschauer auf der Bühne

Zuschauer dürfen die Bühne nicht betreten.

7.6 Einhalten der allgemeinen Corona-Regeln ausserhalb des Variétés

Mindestens so wichtig wie die im Vorstadt Variété einzuhaltenden Regeln ist das persönliche Verhalten zwischen den Vorstellungen. Entscheidend ist, dass alle Mitwirkenden die allgemeinen Corona-Regeln «Abstand halten, Hände waschen, Maske tragen» jederzeit und konsequent einhalten.

8 Getränke und Verpflegung für die Mitwirkenden

Die Mitwirkenden decken sich vor der Türöffnung mit Getränken ein, die sie während der Vorstellung benötigen.

Nach der Vorstellung besammeln sich die Mitwirkenden auf der Bühne zum Nachtessen. Vor dem Essen wird für den betreffenden Abend ein Mitwirkender bestimmt, der sich um die Getränke für die Mitwirkenden kümmert, damit möglichst wenig Kontakte im Zuschauerbereich stattfinden.

9 Was tun, wenn ...

9.1 Corona infizierte Besucher

Stellt sich nachträglich heraus, dass ein Besucher des Vorstadt Variétés schon während der besuchten Vorstellung Träger des Virus war, kümmert sich von Amtes wegen das kantonale Corona Tracing Team um den Fall und bestimmt, wer von den in der Nähe der angesteckten Person sitzenden weiteren Besuchern der betreffenden Vorstellung in die Quarantäne und in den Test geschickt werden muss.

Sofern die Mitwirkenden die unter Ziffer 7 beschriebenen Regeln eingehalten haben, müssen diese in diesem Fall nicht in die Quarantäne und nicht zum Test.

9.2 Symptome bei Mitwirkenden

Stellen sich bei einem oder einer Mitwirkenden zwischen zwei Vorstellungen ernsthafte Symptome ein (Fieber, trockener Husten, Kopfweh, Verlust des Geschmacksinnes etc.) meldet sich diese Person unverzüglich telefonisch bei Martin Huber oder Annette Démarais und bei der Vertrauensärztin des Variétés, Frau Dr. med. Barbara Bürgi Wegmann. Diese meldet die betreffende Person zu einem kurzfristig angesetzten Test im Corona-Testzentrum Schaffhausen an. Bis zum Vorliegen des Testresultates (Grippe oder Corona) und fünf Tage darnach bleibt die betroffene Person zuhause.

Indiziert der Test eine Corona-Erkrankung entscheiden Martin Huber und Annette Démarais in Absprache mit der Vertrauensärztin über das weitere Vorgehen. Liegen zwischen dem letzten Kontakt mit der erkrankten Person und dem Auftreten der Symptome weniger als 48 Stunden, muss die ganze Crew für fünf Tage nach dem letzten Kontakt mit der erkrankten Person in Quarantäne und anschliessend – gegen Voranmeldung – auch ohne Symptome zum Test.

Wichtig: Nicht jeder «Pfnüsel» sondern nur deutliche Grippe-Symptome mit Fieber und ernsthaftem Unwohlsein müssen abgeklärt werden.

9.3 Verhalten der Team-Mitglieder, Grippe Impfung

Eine Corona-Erkrankung im Variété-Team kann je nach den näheren Umständen das Ende der Variété-Saison bedeuten. Deshalb ist das vorsichtige Verhalten der Teammitglieder ausserhalb der Variété-Aufführungen von grösster Bedeutung: Abstand halten, Hände waschen, Maske tragen und auch die übrigen Vorschriften einhalten.

Zudem empfiehlt die Vertrauensärztin allen Mitwirkenden im Variété-Team dieses Jahr dringend eine Grippe-Impfung, und zwar deshalb, weil damit während der Variété-Saison unnötige Corona-Tests und Verunsicherungen verhindert werden können und so allfällige ernsthafte Symptome von Anfang an auf eine Corona-Erkrankung schliessen lassen. Das spart wertvolle Zeit im Krisenfall. Das Variété übernimmt die Kosten der Impfung.

10 Adressen und Telefonnummern

Martin Huber [REDACTED]
[REDACTED]

Annette Démarais [REDACTED]
[REDACTED]

Dr. med. Barbara Bürgi Wegmann, Praxis am Kirchhofplatz [REDACTED]
[REDACTED]

Martin Huber

Annette Démarais

Beilagen

- VV20 Kontaktformular
- VV20 Corona Hinweise
- VV20 Corona Sitzplan